

Fabrikation von Irreführungen bzgl. Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 11. November 2020

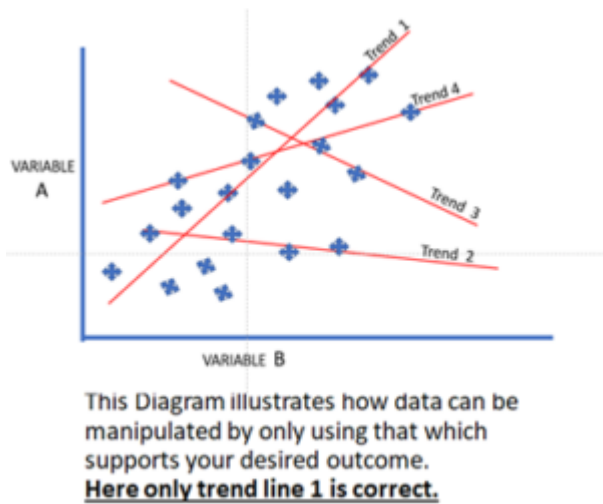
Obwohl wir eindeutig keine Verschwörungstheoretiker sind, war die vom Menschen verursachte globale Erwärmung oder der Klimawandel (man suche sich etwas aus) ein Mechanismus, der in der ganzen Welt genutzt wurde, um Regierungen dazu zu bringen, zu einer Eine-Welt-Regierung zu konvergieren und den Kapitalismus zugunsten des Weltsozialismus zu zerschlagen. Das Mittel der Wahl ist die Verwendung gut gewählter Fakten, wobei Fakten, die nicht als nützlich erachtet werden, beiseite geschoben werden, um zu täuschen. In der Wissenschaft nennt man das „*Cherry Picking*“. Da es an Ethik mangelt, wählt man nur die Fakten aus, die seine Überzeugungen unterstützen, während man diejenigen ignoriert, die das nicht tun.

Im ersten Teil dieser zweiteiligen Serie verwendeten wir Material direkt aus Regierungsberichten, in denen auf die fehlenden Informationen hingewiesen wurde, um der Öffentlichkeit eine unehrliche Darstellung der Informationen zu liefern. Das tun wir auch hier.

Mit diesem Artikel können wir veranschaulichen, wie NASA/NOAA und das IPCC die Täuschung fördern, indem sie durch absichtliche Auslassungen ein falsches Verständnis bei unbedarften Lesern erzeugen. In diesem Aufsatz konzentrieren wir uns auf die letzte Hälfte des Artikels, in der die NASA in ihren Bemühungen, den Leser davon zu überzeugen, dass die Menschheit den Thermostat der Erde kontrolliert, die Kommentare der NASA zu Mars, Venus und unserer Sonne wiedergibt.

Der Artikel ist von der National Aeronautics and Space Agency (NASA), die am 16. September 2020 erschien, wird ohne Änderungen außer der Formatierung zum bequemen Lesen wiedergegeben. Das Original finden Sie, wenn Sie hier klicken. Vielleicht möchten Sie zuerst das Original lesen.

Kursiv gesetzt kommentieren wir im Anschluss an jedes letzte Segment des NASA-Artikels die von der NASA erzeugten Täuschungen. Ohne Kenntnis aller Fakten wird der Gelegenheitsleser zu dem vom Autor gewünschten falschen Eindruck gelangen. Ein Beispiel dafür, wie unvollständige Informationen einen falschen Eindruck erwecken, ist in Abbildung 1 dargestellt:



Hier betrachten wir alle verfügbaren Daten über die Beziehung zwischen A und B, bei denen es sich um abhängige Variablen handeln könnte, z.B. wie A (Sonnenstrahlung) und B (atmosphärische Temperatur) miteinander variieren. Betrachtet man alle Daten, so ist die als Trend 1 dargestellte Beziehung eindeutig richtig. Wenn wir uns jedoch dafür entscheiden, nur eine kleine Auswahl von Daten zu verwenden, können wir zu jedem gewünschten Trend gelangen. Dies ist die Technik, die viele Regierungsbehörden anwenden, um falsche Eindrücke zu erwecken.

Nicht genug Treibhaus-Effekt: [11] Der Planet Mars hat eine sehr dünne Atmosphäre, die fast ausschließlich aus Kohlendioxid besteht. Wegen des niedrigen atmosphärischen Drucks und mit wenig bis gar keinem Methan oder Wasserdampf, die den schwachen Treibhauseffekt verstärken, hat der Mars eine weitgehend gefrorene Oberfläche, die keine Anzeichen von Leben zeigt.



[11] Eine wahrheitsgemäße Aussage impliziert eine glatte Täuschung. Der Mars ist aus vielen Gründen ein toter Planet, von denen keiner etwas mit CO₂ oder menschlichen Aktivitäten zu tun hat.

Zu viel Treibhauseffekt: [12] Die Atmosphäre der Venus besteht, wie die des Mars, fast ausschließlich aus Kohlendioxid. Aber auf

der Venus befindet sich etwa 154.000 Mal so viel Kohlendioxid in der Atmosphäre wie auf der Erde (und etwa 19.000 Mal so viel wie auf dem Mars), was einen unkontrollierbaren Treibhauseffekt und eine Oberflächentemperatur erzeugt, die heiß genug ist, um Blei zu schmelzen.



[12] Die NASA führt uns erneut durch Unterlassung in die Irre. Die Venus ist viel näher an der Sonne und heißer. Ihre Atmosphäre ist 90-mal dichter als die der Erde, und ihr barometrischer Druck würde einen Menschen zu einem Pfannkuchen zerdrücken. Die Venus ist eine wahre Hölle und aus vielen anderen Gründen als CO₂ lebensfeindlich.

Auf der Erde verändern menschliche Aktivitäten [13] das natürliche Treibhaus. Im letzten Jahrhundert hat die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie Kohle und Öl die Konzentration des atmosphärischen Kohlendioxids (CO₂) erhöht. Dies ist darauf zurückzuführen, dass bei der Verbrennung von Kohle oder Öl Kohlenstoff mit Luftsauerstoff zu CO₂ gebunden wird. In geringerem Maße hat die Rodung von Land für Landwirtschaft, Industrie und andere menschliche Aktivitäten die Konzentration von Treibhausgasen erhöht.

[13] Die NASA macht mehrere sachliche Aussagen, aber sehen wir, was sie uns nicht sagt. Verschwiegen werden die proportionalen Werte und der vergleichende Kontext. Zum Beispiel: (1) Ja, wir haben einen Anstieg des gesamten CO₂ verursacht, aber es wird nicht erwähnt, dass der vom Menschen verursachte Anstieg vielleicht nur ein paar Prozent des gesamten CO₂ ausmacht. (2) Die NASA versäumt es, uns zu sagen, welche und wie viel Prozent der Folgen auf den Menschen zurückzuführen sind. Eine detaillierte Erklärung aller Variablen und ihrer vergleichenden Beiträge finden Sie in dem Buch „A HITCHHIKER'S JOURNEY THROUGH CLIMATE CHANGE“.

[14] Die Folgen der Veränderung des natürlichen atmosphärischen Treibhauses sind schwer vorherzusagen, aber bestimmte Effekte scheinen wahrscheinlich:

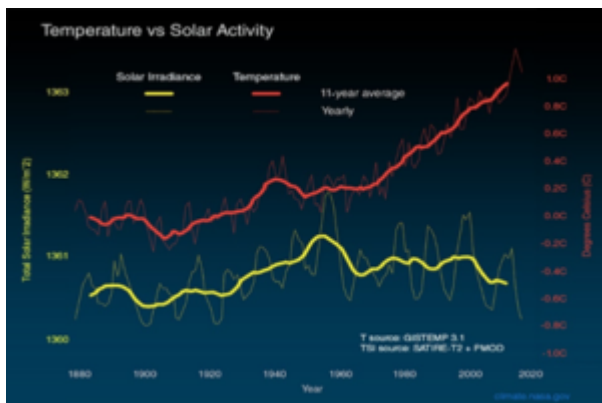
[14] Beachten Sie bei den folgenden vier Punkten die wiederholte Verwendung der Worte „wahrscheinlich“, „könnte“, „möglicherweise“. Unter dem Strich weiß die NASA nicht, was erhöhte oder verminderte CO₂-Konzentrationen in der Atmosphäre bewirken. Dies gilt insbesondere für Wolken in den Phasenumwandlungen von Wasserdampf in flüssig oder fest. Und auch die klassischen skeptischen Wissenschaftler wissen es nicht. Die Wissenschaft ist einfach zu schwierig, nicht gut verstanden und unmöglich genau zu modellieren.

- Im Durchschnitt wird die Erde wärmer werden. Einige Regionen mögen wärmere Temperaturen willkommen heißen, andere hingegen nicht.
- Wärmere Bedingungen werden wahrscheinlich insgesamt zu mehr Verdunstung und Niederschlag führen, aber die einzelnen Regionen werden unterschiedlich sein, einige werden feuchter und andere trockener.
- Ein stärkerer Treibhauseffekt wird die Ozeane erwärmen und Gletscher und anderes Eis teilweise schmelzen lassen, wodurch der Meeresspiegel ansteigt. Das Ozeanwasser wird sich auch ausdehnen, wenn es sich erwärmt, was zu einem weiteren Anstieg des Meeresspiegels beitragen wird.
- In der Zwischenzeit könnten einige Nutzpflanzen und andere Pflanzen positiv auf das erhöhte atmosphärische CO₂ reagieren, kräftiger wachsen und Wasser effizienter nutzen. Gleichzeitig können höhere Temperaturen und sich verändernde Klimamuster die Gebiete, in denen Nutzpflanzen am besten wachsen, verändern und die Zusammensetzung natürlicher Pflanzengemeinschaften beeinflussen.

Die Rolle menschlicher Aktivitäten

In seinem Fünften Zustandsbericht kam das IPCC, eine Gruppe von 1.300 unabhängigen wissenschaftlichen Experten aus Ländern der ganzen Welt unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen, zu dem Ergebnis, dass die Wahrscheinlichkeit, dass menschliche Aktivitäten in den letzten 50 Jahren unseren Planeten erwärmt haben, mehr als 95 Prozent beträgt.

Sonneneinstrahlung



Die Grafik [15] vergleicht globale Temperaturänderungen (rote Linie) und die Energie der Sonne, die die Erde empfängt (gelbe Linie), in Watt (Energieeinheiten) pro Quadratmeter seit 1880. Die leichteren/dünneren Linien zeigen die jährlichen Niveaus, während die schwereren/dickeren Linien die durchschnittlichen Trends über 11 Jahre zeigen. Elfjährige Durchschnittswerte werden verwendet, um den natürlichen Lärm in den Daten von Jahr zu Jahr zu reduzieren, wodurch die zugrunde liegenden Trends deutlicher werden.

[15] Die NASA verwendet zur Messung der globalen Temperatur nur „Oberflächentemperaturen“, weil diese leicht zu manipulieren sind und manipuliert wurden. Diese Manipulationen wurden im Jahre 2009 durch den „ClimateGate“-Skandal aufgedeckt. Würde man sie durch Satellitentemperaturen ersetzen, hätte die rote Linie den gleichen Trend wie die gelbe Linie.

Die Menge an Sonnenenergie, die die Erde empfängt, folgt dem natürlichen 11-Jahres-Zyklus der Sonne mit kleinen Höhen und Tiefen ohne Gesamtzuwachs seit den 1950er Jahren. Im gleichen Zeitraum ist die globale Temperatur deutlich gestiegen. Es ist daher äußerst unwahrscheinlich [16], dass die Sonne den beobachteten globalen Temperaturtrend des letzten halben Jahrhunderts verursacht hat. Quellenangabe: NASA/JPL-Caltech.

[16] Dies ist von einem Anwalt der NASA geschrieben, der einen dazu bringen soll, so zu denken, wie es von uns erwartet wird. Ich würde zustimmen, wenn es „unwahrscheinlich“ heißen würde, aber wichtiger ist, was sie nicht zu möglichen anderen Ursachen für die Erwärmung sagen, wie oben diskutiert, insbesondere zu galaktischer kosmischer Strahlung und vulkanischen Aktivitäten.

Es ist davon auszugehen, dass Veränderungen in der Energieausbeute der Sonne das Klima verändern würden, da die Sonne die grundlegende Energiequelle ist, die unser Klimasystem antreibt.

[17] Klassische Wissenschaftler kennen die Rolle der TSI beim Klimawandel nicht; vielleicht ist es kaum mehr als ein Thermostat, der dem Ofen sagt, was er tun soll. Siehe unsere obigen Diskussionen über

die Ursachen des Klimawandels.

[18] Tatsächlich zeigen Studien, dass die Sonnenvariabilität bei früheren Klimaveränderungen eine Rolle gespielt hat. Beispielsweise wird angenommen, dass eine Abnahme der Sonnenaktivität in Verbindung mit einer Zunahme der vulkanischen Aktivität dazu beigetragen hat, die Kleine Eiszeit zwischen etwa 1650 und 1850 auszulösen, als Grönland von 1410 bis 1720 abkühlte und die Gletscher in den Alpen vorrückten.

[18] Eine wahrheitsgetreue Aussage, um die daraus resultierende Täuschung loszutreten, aber man sagt uns nicht, wann, warum oder wie TSI aufhörte, ein Faktor zu sein.

[19] Aber mehrere Beweislinien zeigen, dass die gegenwärtige globale Erwärmung nicht durch Veränderungen der Energie der Sonne erklärt werden kann:

[19] Hätte die NASA die Satellitentemperaturen anstelle der manipulierten Oberflächentemperaturen verwendet, könnte sie diese Aussage nicht machen.

Seit 1750 ist die durchschnittliche Energiemenge, die von der Sonne kommt, entweder konstant geblieben oder leicht gestiegen.

[20] Wenn die Erwärmung durch eine aktivere Sonne verursacht würde, dann würden die Wissenschaftler wärmere Temperaturen in allen Schichten der Atmosphäre erwarten. Stattdessen haben sie eine Abkühlung in der oberen Atmosphäre und eine Erwärmung an der Oberfläche und in den unteren Teilen der Atmosphäre beobachtet. Das liegt daran, dass Treibhausgase Wärme in der unteren Atmosphäre einfangen.

[20] Satellitendaten zeigen, dass die globale Erwärmung vor etwa 20 Jahren zu Ende ging, was dem Rückgang der TSI entspricht. Es ist nur die gefälschte NASA-Oberflächentemperatur, die weiter ansteigt, weil sie den Anstieg künstlich erzeugt hat.

[21] Klimamodelle, die Änderungen der Sonneneinstrahlung einbeziehen, können den beobachteten Temperaturtrend des vergangenen Jahrhunderts oder darüber hinaus nicht reproduzieren, ohne einen Anstieg der Treibhausgase einzubeziehen.

[21] Klimamodelle können überhaupt nichts mit irgendeiner Genauigkeit genau reproduzieren. Klimamodelle waren und sind weiterhin notorisch ungenau und zeigen Zunahmen von 2 – 3 Grad C mehr als die tatsächlichen Satelliten- und Ballondaten.

Wir alle zahlen einen beträchtlichen Preis für die irreführenden und unverantwortlichen Beiträge der NASA.

– Die Zeitungen/Medien greifen sie schnell auf und benutzen sie, um bedrohliche Schlagzeilen zu fabrizieren, um sich selbst und ihre

politischen Ziele, den Sozialismus und eine Eine-Welt-Regierung zu verkaufen.

– Politiker nutzen die Schlagzeilen, um die Unterstützung eines uninformierten öffentlichen Lehrers zu gewinnen, der die Schüler mit der Angst vor einer Zukunft vergiftet, die nicht eintreten wird.

– Wir vertrauen darauf, dass dieses zweiteilige Tutorial dem Leser helfen wird, die Vorhänge besser zu verstehen, die zu viele Regierungsbehörden benutzen, um der Öffentlichkeit die Augen zu verschließen.

Autoren: *CFACT Senior Science Analyst Dr. Jay Lehr has authored more than 1,000 magazine and journal articles and 36 books. Jay's new book A Hitchhikers Journey Through Climate Change written with Teri Ciccone is now available on Kindle and Amazon.*

Terigi Ciccone Engineer, Science Enthusiast and Artist. Loves reading and travel, Naturalist, Author of the new book "A Hitchhiker's Journey Through Climate Change."

Link:

<https://www.cfact.org/2020/11/02/manufacturing-climate-change-deceptions-part-two/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE